

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

FC Ezelsdorf 1923 III : SV Gersdorf 1953 IV  
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

### Für den SV Gersdorf 1953 IV geht die Siegesstraße weiter

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 31:24 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Gersdorf 1953 IV ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den FC Ezelsdorf 1923 III. 150 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Timo Pinkowski den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Der Verlauf im Einzelnen: Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Koska / Wunder nach einer 2:0-Führung gegen Pinkowski / Pfeiffer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Pinkowski / Pfeiffer endete. Zwischenzeitlich konnten Loos / Lang zwar einen Satz gewinnen, verloren im Anschluss die Partie gegen Müller / Saß aber trotzdem deutlich mit 10:12, 12:14, 11:5, 4:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Andreas Koska wehrte eine 1:0 Satzführung von Timo Pinkowski ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Zwischenzeitlich konnte Hans Loos zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Matthias Müller, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Jonas Wunder seinem Gegner Werner Saß beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Die siegbringende Taktik fehlte Stephan Lang bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gerhard Pfeiffer ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Andreas Koska gegen Matthias Müller, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Einen Zähler für das Team verpasste Hans Loos bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Timo Pinkowski. Lange mit Gerhard Pfeiffer ringen musste Jonas Wunder in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Wunder doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 3:6. Es dauerte eine Weile, bis Stephan Lang den Fünf-Satz-Sieg gegen Werner Saß feiern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lang endete. 9:11, 11:8, 11:6, 9:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jonas Wunder und Matthias Müller die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wunder mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Andreas Koska hatte danach gegen Gerhard Pfeiffer trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Wenig Chancen ließ hingegen Hans Loos beim 11:4, 11:9, 11:7 seinem Gegner Werner Saß. Somit hat Loos nun 14 Siege und 9 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Stephan Lang und Timo Pinkowski holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus.

Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Stephan Lang beim 2:11, 5:11, 7:11 gegen Timo Pinkowski. Damit hat Pinkowski nun ein 22:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den FC Ezelsdorf 1923 III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Unterferrieden am 23.01.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SV Gersdorf 1953 IV wird nach nun 3 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Henger SV III am 26.01.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**FC Ezelsdorf 1923 III**

Doppel: Koska / Wunder 0:1, Loos / Lang 0:1

Einzel: A. Koska 1:2, H. Loos 1:2, J. Wunder 3:0, S. Lang 1:2

**SV Gersdorf 1953 IV**

Doppel: Pinkowski / Pfeiffer 1:0, Müller / Saß 1:0

Einzel: M. Müller 2:1, T. Pinkowski 2:1, G. Pfeiffer 2:1, W. Saß 0:3